

Kaum ein Garten ohne Meise und Amsel

Das Diagramm zeigt die 30 am weitesten verbreiteten Gartenvögel, die bei Deutschlands großer Vogelzählung, der „Stunde der Gartenvögel“, zwischen 2010 und 2018 gemeldet wurden. Die Reihenfolge der Arten ergibt sich aus dem Anteil an Gärten, in denen jede Art festgestellt wurde.

Fast überall kommt die Amsel vor, nur in einem von 20 Gärten fehlt sie. Auch Kohlmeise, Blaumeise und Elster werden von den meisten Teilnehmern entdeckt. Der zahlenmäßig häufigste Gartenvogel, der Haussperling lebt dagegen nur in knapp 70% der Gärten, dort dann aber häufig in größeren Gruppen..

